

# Die Vergangenheit der Zukunft

Einige Blicke auf alte Maschinen  
und Seitenblicke zur Kunst

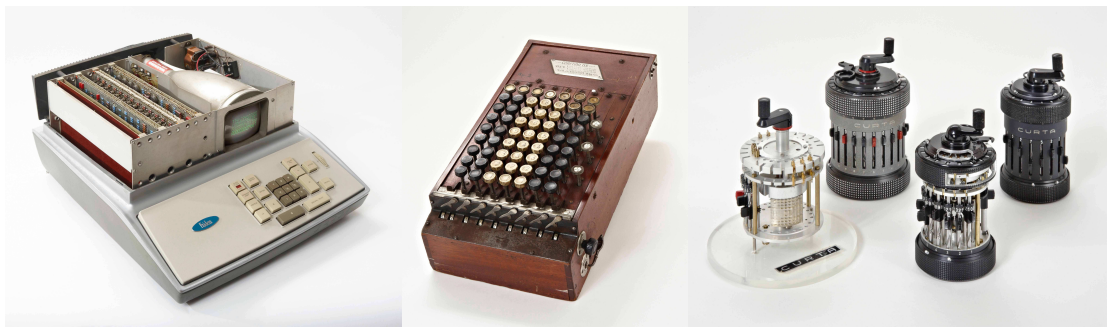


Ein Abend mit Vortrag und Präsentationen ‚zum Anfassen‘  
von  
Wilfried Appelt

Das Entwickeln von Hilfen für Rechnen, Datenverarbeitung und Informationsaustausch gehörte schon immer zur Interaktion der Menschen.

Aus dem Intervall des vorigen Jahrhunderts, von den ersten kommerziell hergestellten mechanischen Rechenmaschinen bis zu den elektronischen Hilfen zur Zahlenverarbeitung, werden einige Objekte zur Demonstration herausgegriffen:

- Die erste Exemplar einer Rechenmaschine im Büro eines Weltunternehmens (BALLY) 1893,
- einer der Bausatz-Computer, die Anlass für die Aktivitäten eine Bill Gates wurden (ALTAIR),
- eine der schnellen mechanischen Rechenmaschinen, 1970,
- die kleinste mechanische Rechenmaschine (CURTA) für die Tasche, 1954,
- erster elektronischer Tischrechner mit CRT-Anzeige, 1964,
- Daten auf Lochstreifen (Fernschreiber).



Technik und Kunst sind auch Gebiete mit spezieller emotionaler Korrespondenz. Hierzu einige Streiflichter:

- Parallelen in der Ästhetik von Baugruppen und freier Zeichnung,
- Ein malender Künstler programmiert , 1985.

Der Referent Wilfried Appelt ist ehemaliger Mathematik- und Physiklehrer und Privatsammler aus Leidenschaft. Sein Faible gilt dabei der Kunst und Rechenmaschinen, von denen er 800 Stück besitzt. Ein Teil davon ist auch in seinem eigenen kleinen Museum, dem Zimmermuseum in Hersbruck, zu besichtigen.